



addi[®]
MADE IN GERMANY

Strick- & Häkelnadeln made in Germany



Thomas Selter führt das Unternehmen Selter GmbH & Co. KG seit 1971 mit Kreativität, Herz und Verstand.

Seit 189 Jahren setzt die Firma Selter mit ihrem mittlerweile großen Sortiment an Strick- und Häkelnadeln sowie Zubehör aller Art auf deutsche Wertarbeit. Ganz entgegen dem Trend der Computerisierung und Verlagerung der Produktion ins Ausland legen Facharbeiter im westfälischen Altena noch Hand an. In jede Nadel fließt eine Portion Herzblut ein, von Menschen, die ihre Arbeit lieben, für Menschen, die leidenschaftlich gern handarbeiten.

Firmen-Entwicklung in stürmischen Zeiten

189 Jahre ist eine sehr lange Zeit, in der zwei Weltkriege, die Entwicklung des Computers, die deutsche Wiedervereinigung und die Globalisierung Platz fanden. Eine Zeit, die auch Unternehmen bewegt, in denen es gilt, Höhen und Tiefen zu überwinden.

Die Firma Selter GmbH & Co. KG hat es immer wieder geschafft, sich dem Markt anzupassen, durch Einfallsreichtum und Mut die Tiefen zu durchschreiten und neue bzw. andere Wege zu gehen. Im Jahre 1971 übernahm Thomas Selter die Geschäftsführung des Familienunternehmens. Damals lief das Geschäft schlecht. Das änderte sich erst, als Ende der 70er Jahre Stricken wieder populär wurde. Doch nach dem Boom folgte 1987 das Jahr des Absturzes, 50% des Umsatzes brachen weg in einem Jahr. Das zweite Standbein aus Nachkriegszeiten, der Verkauf von Werbematerialien, rettete damals die Firma vor dem Ruin.

Erst zur Jahrtausendwende belebte laut Thomas Selter eine Charity-Kampagne in den USA mit dem schönen Namen „Warm up America“ das Handarbeiten wieder. Es folgte später in Deutschland der Häkelmützen-Boom, den kreative, junge Männer mit ihren guten Ideen befeuerten, die Online-DIY-Welt entwickelte sich rasant schnell und mit ihr viele Blogger und Bloggerinnen, die strickend und häkelnd ihre Welt des Handarbeitens heute transparent machen. Im Zuge dieser Zeit versechsfachte die Firma Selter ihren Umsatz und vergrößerte das Unternehmen um ein Verwaltungsgebäude, richtete 2014 die erste nickel-freie Galvanik-Anlage in Deutschland und Lean-Lifte ein.



So sieht Vielfalt aus: addis Sortiment an Strick- und Häkelnadeln sowie Zubehör aller Art.

+++ *Wir stellen vor* +++

+++ *Wir stellen vor* +++

+++ *Wir stellen vor* +++



Der Spruch hängt im Produktionsgebäude an vielen verschiedenen Stellen.



Einblick in die neue Galvanik. Die Messingröhrchen werden auf Gestelle gesteckt und so in die verschiedenen Bäder getaucht.

Qualität – made in Germany – Wie sie hervorragend gelingt!

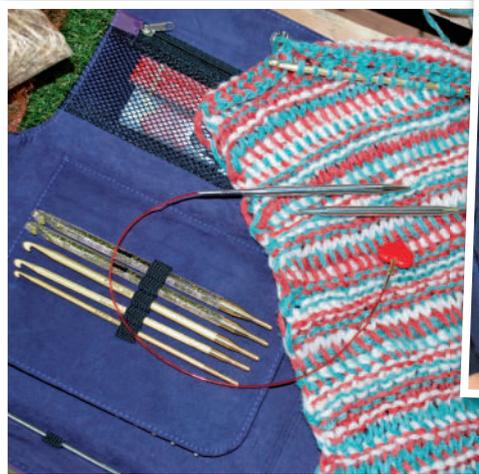
In bis zu 25 Schritten werden z.B. Rundstricknadeln am Standort Altena gefertigt, bis sie dann das Werk nach eingehender Prüfung verlassen. Fachkräfte und Heimarbeiter/innen tragen maßgeblich zum Gelingen der hohen Qualität bei. In der hauseigenen Maschinenbauabteilung werden neue Maschinen entwickelt und alte optimiert. 93% der fertigen addi-Produkte werden in Deutschland hergestellt.

„Probleme sind Möglichkeiten“ – im Rundgang durch die Fertigung hängt dieser Spruch in jedem Bereich und stimmt einen nachdenklich: Was hat das mit Qualität eigentlich zu tun? Wie ernst der Spruch von den Mitarbeitern und der Führung genommen wird, verdeutlicht Thomas Selter bei einer Werksführung beim ersten addi-Bloggertreffen im September 2017: „Wir können stolz auf unsere Qualität sein, wir produzieren nur 0,01% Ausschuss.“ Warum? Probleme werden besprochen und gelöst, jeder bringt sich ein. Und das große Ziel, jeder Quadratmillimeter jeder Nadel soll einwandfrei sein, wird so erreicht. So kann Qualität gelingen.

Kreative Köpfe fühlen sich bei addi zu Hause

Neben der Qualität sind gute Ideen das perfekte Rezept für eine gute Zukunft. Offen und mutig geht der Geschäftsführer Thomas Selter

mit kreativen Ideen um, die ihm Designer und Designerinnen antragen. Ein Grund, warum sich Starautorinnen wie Veronika Hug und Sylvie Rasch auch so wohl bei addi fühlen. Gemeinsam mit ihnen entwickelte die Firma 2017 das addiClick by Woolly Hugs Etui und die addiCraSyTrio Sockenstricknadeln. Wir können gespannt sein, was dieses Jahr folgt.



Die Starautorinnen Veronika Hug und Sylvie Rasch präsentieren auf dem ersten addiBlogger-treffen 2017 ihre entwickelten Produkte: das addiClick by Woolly Hugs Etui und die addiCraSyTrio Sockenstricknadeln.

